

# MTV Hattorf muss zum Spitzenreiter

Für viele heimische Teams in den Tischtennis-Ligen geht's jetzt wieder los.



Hohe Hürde: Fabian Bretschneider (l.), Christian Brink und der MTV Hattorf spielen in der Verbandsliga bei Spitzenreiter Dinklar.

© Mike Vogelsang

Die **Verbandsliga-Herren** des **MTV Hattorf** stehen bei Tabellenführer RV Dinklar vor einer sehr hohen Hürde. Allerdings hatte Hattorf den Herbstmeister bei der 7:9-Hinspielniederlage am Rande einer Niederlage. Hattorfs Galionsfigur Uwe Bertram: „Unser Rückrundenstart könnte nicht härter sein, aber wir wollen wie im Hinspiel ordentlich dagehalten.“

Kommentieren

Drucken

Text



Tweet

In der **Landesliga** erwartet der **MTV Vorsfelde** am Samstag in der Sporthalle „MTV-Action“ den Titelaspiranten Torpedo Göttingen II. Bereits in Göttingen wurde der Aufsteiger mit 2:9 torpediert. MTV-Kapitän Erik Greiser stellt sich auf erneute Einschläge ein: „Die Punkte müssen wir gegen andere Teams holen.“

In der **Bezirksoberliga** muss der Tabellenzweite **Tischtennis-Freunde Wolfsburg** zwei Mal ran. Dabei möchte der Vierte **TTC Wahrenholz** den Wolfsburgern gern ein Bein stellen. Im ersten Vergleich unterlag Wahrenholz zwar mit 3:9, doch das Ergebnis spiegelt die Enge der Matches - es gab sechs Fünfsatzspiele - unzureichend wider. Wesentlich leichter dürfte es für die TT-Freunde beim Schlusslicht SV Waggum werden. TTF-Mannschaftsführer Martin Maier: „Unser Ziel ist eine Wiederholung der beiden Hinspielsiege.“ Auch der **TTC Gifhorn II** möchte gegen Waggum unbedingt siegen. Kapitän Oliver Jungeblut: „Das Hinspiel konnten wir zwar mit 9:5 für uns entscheiden, aber wir müssen aufpassen.“ Um wichtige Punkte im Abstiegskampf geht es in der Auseinandersetzung zwischen dem **SSV Neuhaus III** und dem MTV Groß Lafferde. SSV-Mannschaftsführer Matthias Lenz: „In Lafferde sahen wir beim 2:9 nicht gut aus. Jetzt rechnen wir uns mehr aus.“

In der **Bezirkliga** absolviert der **SV Sandkamp** ein hartes Auftaktprogramm. Nach dem 1:9 bei Primus Jembke bekommt es Sandkamp jetzt mit dem Zweiten **TSV Meine** zu tun, wo Patrick Lippe (vom MTV Adenbüttel, 1. Bezirksklasse) seiner Bezirksliga-Taufe entgegenfiebert. Der **VfB Fallersleben** möchte sich beim **MTV Vorsfelde II** für die 7:9-Hinspielpleite revanchieren. Doch Vorsfelde II verstärkte sich mit Thomas Altmann (eigene Landesliga-Herren) und Klaus Brandtner (eigene Dritte, 1. Bezirksklasse). Der **MTV Vollbüttel** hat mit der TSG Königslutter, wo es ein 1:9 setzte, noch eine Rechnung offen. Bei der TSG verabschiedeten sich die Materialspieler Andreas Voß (Lutterwölfe) und Jürgen

Evers (TSV Rottorf). Vollbüttels Uwe Karcher hofft daher: „Jetzt werden die Karten neu gemischt.“

In der **Damen-Verbandsliga** spielte Aufsteiger **SSV Neuhaus II** eine sehr starke Hinrunde. Jetzt möchte Neuhaus II beim abstiegsbedrohten TuS Gümmer den Trend fortsetzen. Im ersten Vergleich behielt der SSV mit 8:4 die Oberhand. Allerdings besserte Gümmer seinen Kader mit Annina Heyde auf, die in der Bezirksoberliga 18:4 Siege eingefahren hatte. Beim SSV II soll folgender Kader für Furore sorgen: 1. Marlene Kleemiß, 2. Sina Stautmeister, 3. Sarah Nitsch, 4. Helena Kurganski, 5. Alicia Meyer, 6. Antje Jung, 7. Sarah Hoppmann.

Die **Landesliga-Damen** des **SV Sandkamp** dürften bei Tabellenführer TSV Watenbüttel II einen schweren Stand haben. Bereits in Sandkamp gingen die Punkte an den TSV II. Dagegen sollte für Sandkamp am Sonntag gegen Schlusslicht ESV Goslar nichts anbrennen. Bereits in Goslar setzte sich Sandkamp mit 8:3 erfolgreich in Szene. Sprecherin Stephanie Laufer: „Zwei Zähler sind Pflicht.“